
Sektion 14

Zellbiologie

Die Sektion Zellbiologie der DGP vereint neben Ärzten auch Wissenschaftler mit ganz verschiedenen Ausbildungshintergründen, denen gemein ist, dass sie sich mit der Grundlagenforschung zu pneumologischen Erkrankungen aber auch grundlegenden Mechanismen pulmonaler Physiologie befassen. Die Sektion ist eine Plattform für bereits erfahrene und etablierte Wissenschaftler, hat sich aber auch ganz dezidiert der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verschrieben.

Auf dem Hauptkongress 2019 sind 6 Symposien der Sektion durchgeführt worden. Die Themen reichten vom eosinophilen Granulozyt, dem Pneumoniemanagement, dem wissenschaftlichen und klinischen Potenzial der BAL, neuen Therapiewirkmechanismen und daraus abgeleiteten neuen Therapien bis hin zum ARDS und zur Balance von gesunder und fehlgeleiteter Reparatur. Die Symposien richteten sich sowohl an Ärzte, die genauer die Pathomechanismen wichtiger pneumologischer Erkrankungen und Therapieprinzipien verstehen wollen und neugierig sind, wie die Therapien der Zukunft aussehen könnten, als auch an in der Gesellschaft aktive Wissenschaftler, die den Austausch mit den forschenden Kollegen suchen. Die überaus positive Resonanz auf dem Kongress motiviert uns diesen Weg fortzusetzen.

Das traditionelle Herbsttreffen der Sektion fand in 2018 in Essen statt. Dieses Treffen widmet sich ganz der Grundlagenwissenschaft. Vor über 70 Teilnehmern präsentierten 38 Nachwuchswissenschaftler ihre Forschungsergebnisse und diese wurden lebhaft gemeinsam diskutiert. Als Keynote-Redner führte Herr Prof. Pieter Hiemstra von der Universität Leiden in das sich rasch entwickelnde Feld der Organoid-Zellkulturen ein. Die besten 4 Beiträge wurden zum Hauptkongress 2019 eingeladen, wo die Autoren ihre Arbeiten im Rahmen des Symposiums „Best of Herbsttagung“ vorstellten. Die exzellenten Wissenschaftler referierten zu Themen aus der Infektiologie,

Hochdurchsatzverfahren für die Testung von Medikamentenkandidaten für die Lungenfibrose sowie zur Rolle von Androgenrezeptoren bei der Stressreaktion der Fruchtfliege. Auch in diesem Jahr konnte mit Frau Prof. Dr. Susanne Herold wieder eine international renommierte Wissenschaftlerin für einen Impulsvortrag in diesem Symposium gewonnen werden.

Auch in 2019 wird die Sektion wieder eine Herbsttagung durchführen, die dieses Jahr in Berlin stattfinden wird. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder Nachwuchswissenschaftler aus allen Forschungsschwerpunkten in Berlin begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Antje Prasse, Hannover
Dr. Christoph Tabeling, Berlin